

Stark in Europa

Baden-Württemberg zieht als erstes Bundesland mit einer Vertretung in Brüssel ein

Ab 23. März präsentiert sich die Region Heilbronn-Franken auf Einladung von Baden-Württembergs Europaminister Dr. Christoph-E. Palmer in der neuen Vertretung des Landes in Brüssel

Ziel der Präsentation ist es, in Workshops regionale Themen auf eine europäische Ebene zu heben und durch eine begleitende Ausstellung die Internationalität der Region Heilbronn-Franken und deren Unternehmen zu demonstrieren.

„Die Vorbereitungen laufen gut“, betont Steffen Schoch. Der WHF-Geschäftsführer ist gemeinsam mit dem IHK-Pressesprecher Achim Ühlin federführend verantwortlich für den Auftritt der Region Heilbronn-Franken in der neuen Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Brüssel. Mit einer Unternehmensausstellung, Workshops, kulinarischen Schmankerln aus Küche und Keller und regionaler Politprominenz wird die rund dreiwöchige Präsentation am 23. März mit einer offiziellen Festveranstaltung eröffnet. Mit Europastaatsminister beim Bund, Hans Martin Bury, dem baden-württembergischen Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten, Walter Döring, mit Christoph-E. Palmer sowie der Staatssekretärin im Sozialministerium Johanna Lichy sind alle in der Landes- und Bundesregierung aus der Region stammenden Politiker in Brüssel vertreten. Die Aspekte der Wirtschaft und der Kultur vertreten Otto Lindner, Werkleiter der Audi AG in Neckarsulm, und „Schraubenkönig“ Professor Dr. Reinhold Würth.

www.heilbronn-franken.com